



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 20. März 2018
Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann-Bieri

A 531 Anfrage Omlin Marcel und Mit. über Verantwortlichkeit bei der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen in ausgelagerten Einheiten / Finanzdepartement

Die Anfrage A 531 wurde auf die März-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat ist mit der dringlichen Behandlung einverstanden. Urban Frye beantragt, die dringliche Behandlung abzulehnen.

Urban Frye: Ich verstehe nicht, warum diese Anfrage dringlich behandelt werden soll. Das Reglement ist verabschiedet, und es liegt nicht in unserer Kompetenz, dieses zu erlassen. Die Fragen sind zudem derart komplex, dass die Beantwortung entsprechend Zeit in Anspruch nimmt. Gerade weil es sich um wichtige Fragen handelt, sollten wir dem Regierungsrat, aber auch unserem Rat genügend Zeit lassen, um sich in die Materie einzuarbeiten zu können.

Marcel Omlin: Die Dringlichkeit ist gegeben, weil wir anlässlich der nächsten PFK-Sitzung, wenn die Jahresrechnungen vorliegen, die entsprechenden Informationen benötigen. Die Problemstellung ist klar: Hier geht es um Fakten und um Geld, das dem Kanton allenfalls einmal zwischen den Fingern zerrinnen könnte. Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

David Roth: Die SP erachtet die Fragen zwar als interessant, aber nicht als dringlich. In der PFK können solche Fragen unabhängig von politischen Vorstössen gestellt werden. Es ist wichtig, die vorliegenden Fragen zu klären, eine dringliche Behandlung ist aber nicht notwendig.

Yvonne Hunkeler: Die CVP-Fraktion stimmt der dringlichen Behandlung zu. Die Fragen sind im Zusammenhang mit den Jahresabschlusszahlen zu sehen. Die Regierung ist zudem mit der dringlichen Behandlung einverstanden und interessiert daran, der Öffentlichkeit die entsprechenden Antworten zu liefern. Ich bitte Sie daher, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Marcel Schwerzmann.

Marcel Schwerzmann: Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen. Die Anfrage wird sonst gegenstandslos, weil das Thema anlässlich der nächsten PFK-Sitzung detailliert diskutiert wird. Gewisse Informationen können wir bereits heute liefern, somit kann in der PFK und anschliessend im Kantonsrat eine gute Diskussion erfolgen.

Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 86 zu 24 Stimmen zu. Marcel Omlin ist mit der Antwort des Regierungsrates zufrieden und verlangt keine Diskussion.